

NACHRICHTEN AUS DER STATISTIK

LANDTAGSWAHL  
14.05.2017

Vorläufiges Endergebnis



**STADT MOERS**

STATISTIKSTELLE



Herausgeber      Stadt Moers  
                         Der Bürgermeister  
                         Rathausplatz 1  
                         47441 Moers

Bearbeitung      Axel Stender  
                         Unter Mitarbeit von Bettina Falkenburg.

Stand              18.05.2017

Informationen zu weiteren Statistiken erhalten Sie in der Statistikstelle.

Ansprechpartner    Dr. Axel Stender  
                         E-Mail:    axel.stender@moers.de  
                         Telefon:   0 28 41 / 201-305  
                         Fax:        0 28 41 / 201-16 222  
                         URL:        <http://statistik.moers.de>

Copyright ©

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung insgesamt oder nur einzelner Inhalte (Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen etc.) ist mit Quellenangabe gestattet.



## Inhalt

1	Allgemeine Informationen.....	2
2	Ergebnis im Wahlkreis 59 .....	6
3	Ergebnis in der Stadt Moers .....	9
3.1	Aktuelle Wahl.....	9
3.2	Rückblick – Wahlergebnisse und Wahlbeteiligung im Zeitvergleich.....	14
4	Ergebnisse in den Ratswahlbezirken der Stadt Moers .....	17
5	Verzeichnisse .....	26
5.1	Abbildungsverzeichnis .....	26
5.2	Tabellenverzeichnis .....	26
5.3	Rechtsgrundlagen.....	27
5.4	Literaturverzeichnis .....	27

# 1 Allgemeine Informationen

Nach den §§ 1 und 2 Landeswahlgesetz<sup>1</sup> (LWahlG) ist **wahlberechtigt**, wer am Wahltag

- Deutscher im Sinne des Art. 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist,
- das 18. Lebensjahr vollendet hat und
- seit mindestens 16 Tagen vor der Wahl seinen Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen hat oder sich hier für gewöhnlich aufhält und keine Wohnung außerhalb des Landes hat und
- nicht infolge Richterspruch vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

**Wählbar** ist jede wahlberechtigte Person, die am Wahltag mindestens seit drei Monaten in Nordrhein-Westfalen ihre (Haupt)Wohnung hat oder sich sonst gewöhnlich hier aufhält. Zudem darf ihre Wählbarkeit oder Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht infolge Richterspruch aberkannt sein (vgl. § 4 LWahlG).

Die Landtagsabgeordneten werden in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer, geheimer und freier Wahl gewählt. Diese fünf **Grundsätze** gelten für alle politischen Wahlen in Nordrhein-Westfalen:

- **Allgemeinheit:** An einer Wahl kann jede Person teilnehmen, die die Wahlberechtigung besitzt.
- **Freiheit:** Es darf kein Druck ausgeübt werden. Jeder Wahlberechtigte entscheidet selbst, wem er seine Stimme gibt.
- **Unmittelbarkeit:** Die Abgeordneten werden von den Wahlberechtigten direkt gewählt.
- **Gleichheit:** Jede Stimme hat das gleiche Gewicht.
- **Geheimhaltung:** Es darf nicht nachvollziehbar sein, wie jemand gewählt hat.

Wahlberechtigte haben 2 Stimmen (§ 26 LWahlG). Mit der Erststimme kann ein(e) Wahlkreisabgeordnete(r) und mit der Zweitstimme eine Landesliste (Partei, Wählergruppe) gewählt werden.

Das **Wahlsystem** ist eine Verbindung von Mehrheits- und Verhältniswahl. Der Landtag setzt sich aus (mindestens) 181 Abgeordneten zusammen. Aus jedem der 128 Wahlkreise wird ein Abgeordneter mit relativer Mehrheit anhand der Erststimme auf dem Stimmzettel unmittelbar gewählt (Direktkandidat; § 14 Absatz 1 LWahlG).

Wahlvorschläge für Bewerber eines Wahlkreises können von Parteien, Wählergruppen<sup>2</sup> und Einzelbewerbern eingereicht werden. Die Bewerber dürfen landesweit nur einmal zur Direktwahl aufgestellt werden, können aber zugleich in der Landesliste einer Partei genannt sein. Bewerber für eine Landesliste müssen der die Liste einreichenden Partei angehören oder parteilos sein (vgl. § 20 Absatz 2 i. V. m. § 183 Absatz 3 LWahlG).

Ausgehend von den 181 Landtagssitzen wird anhand der Zweitstimmen auf dem Stimmzettel die relative Größe der Fraktionen im Landtag berechnet (vgl. § 14 Absatz 2 i. V. m. § 33 LWahlG). Mit der Zweitstimme wird eine Landesliste<sup>3</sup> gewählt, von der zu einer Wählergruppe oder Partei zugehörige Personen in den Landtag ziehen können. Vorausgesetzt, die Landesliste erhält min-

---

<sup>1</sup> Die Rechtsgrundlagen zur Wahl sind im Literaturverzeichnis aufgeführt.

<sup>2</sup> Eine Wählergruppe ist eine mitgliedschaftlich organisierte Gruppe von Wahlberechtigten (vgl. Schellen/Naujoks/Wittrock 2012, S. 36-37).

<sup>3</sup> Eine Landesliste kann nur von Parteien eingereicht werden und enthält in erkennbarer Reihenfolge die Bewerber (vgl. § 17a Abs. 2 LWahlG).

destens 5 Prozent der Zweitstimmen. Auf diese Weise erhalten (mindestens) weitere 53 Abgeordnete ein Landtagsmandat.

Übersteigt die Zahl der Direktkandidaten aus den Wahlkreisen die Zahl der Mandate, die einer Fraktion über die Zweitstimmen per Verhältniswahl zustehen (**Überhangmandate**), erhalten die übrigen Fraktionen im Zuge der so genannten Aufstockung weitere Sitze aus ihren Landeslisten zugeteilt (**Ausgleichsmandate**). Die Zahl der Landtagsitze vergrößert sich, bis eine dem Zweitstimmenanteil entsprechende proportionale Zusammensetzung des Landtags sichergestellt ist.

Tab. 1: Zur Landtagswahl 2017 zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber

Lfd. Nr.	Partei (Langbezeichnung)	Partei (Kurzbezeichnung)
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
4	Freie Demokratische Partei	FDP
5	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
6	DIE LINKE	DIE LINKE
7	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
8	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
9	FREIE WÄHLER Nordrhein-Westfalen	FREIE WÄHLER
10	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	BIG
11	Freie Bürger-Initiative/ Freie Wähler	FBI/FWG
12	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
13	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung	Volksabstimmung
14	Aktion Partei für Tierschutz	TIERSCHUTZliste
15	Allianz Deutscher Demokraten	AD-Demokraten NRW
16	Alternative für Deutschland	AfD
17	AUFBRUCH C	AUFBRUCH C
18	Bündnis Grundeinkommen	BGE
19	Demokratische Bürger Deutschland	DBD
20	Deutsche Kommunistische Partei	DKP
21	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870	ZENTRUM
22	DIE RECHTE	DIE RECHTE
23	DIE REPUBLIKANER	REP
24	Die Violetten	DIE VIOLETTEN
25	Jugend- und Entwicklungspartei Deutschlands	JED
26	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
27	PAN (die Parteilosen)	PAN
28	Partei für Gesundheitsforschung	Gesundheitsforschung
29	PARTEILOSE WÄHLERGEMEINSCHAFT in der Bundesrepublik Deutschland	PARTEILOSE WG „BRD“
30	Schöner Leben	-
31	V-Partei <sup>3</sup> - Partei Veränderung, Vegetarier, Veganer	V-Partei <sup>3</sup>
-	Sowie 18 Einzelbewerber.	

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein-Westfalen und IT.NRW.

Neue Parteien, die nicht im letzten Landtag oder im letzten Bundestag aufgrund eines Wahlvorschlages aus Nordrhein-Westfalen vertreten sind, müssen für die Zulassung ihrer Landesliste 1.000 Unterstützungsunterschriften einreichen (Wählerresonanz). Außerdem benötigen sie die strukturelle Qualifikation (demokratisch gewählter Vorstand, Vorliegen von Satzung und Programm; vgl. Schellen/Geuer 2016, S. 38-39). Zu den „alten Parteien“ zählen bei der Landtagswahl 2017 SPD, CDU, GRÜNE, FDP, PIRATEN, und DIE LINKE. Die zur Landtagswahl 2017 zuge-

lassenen Parteien mit und ohne Landesliste bzw. Wählergruppen und die Anzahl der Einzelbewerber sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Ein **Stimmzettel** enthält in der linken Spalte die für die Wahl in Wahlkreisen zugelassenen Kreiswahlvorschläge bzw. Direktmandate mit dem Namen des Bewerbers. In der rechten Spalte sind die für die Wahl nach Landeslisten zugelassenen Listen der Parteien und Wählergruppen mit den Namen der ersten fünf Bewerber aufgeführt (vgl. § 24 Abs. 1 LWahlG). Die **Reihenfolge der Landeslisten** richtet sich zunächst nach der Zahl der Zweitstimmen, die die Parteien bei der letzten Landtagswahl erreicht haben. Weitere Parteien und Wählergruppen werden anschließend in alphabetischer Reihenfolge angefügt (§ 24 Abs. 2 LWahlG).

**Wahlgebiet** für die Landtagswahl ist das gesamte Bundesland Nordrhein-Westfalen. Seit der Landtagswahl vom 22.05.2005 wird das Wahlgebiet in 128 Wahlkreise eingeteilt (vgl. § 13 LWahlG). Die Wahlkreise sind von 1 bis 128 fortlaufend durchnummeriert. Auf dem Gebiet des Kreises Wesel liegen die fünf **Wahlkreise** 56, 57, 58 und 59 sowie der neu gebildete Wahlkreis 63 (vgl. Abb. 1).

In der Regel sollen sich die Zuschnitte der Wahlkreise an den kommunalen Grenzen orientieren. Von dieser Regel wird mit Ausnahme des Wahlkreises 58 in den übrigen Wahlkreisen abgewichen. So umfasst der Wahlkreis 59 die gesamte Stadt Moers und Neukirchen, einen Teil Neukirchen-Vluyns. Im Wahlkreis 59 haben sich sechs Personen um einen Sitz im Landtag beworben (vgl. Tab. 2).

Tab. 2: Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber – Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 59

Name, Vorname(n), Titel	Partei	Geb.- Jahr	Beruf	Wohnort
- Yetim, Ibrahim	SPD	1965	Bergmechaniker, Leitender Angestellter	Moers
- Brohl, Ingo	CDU	1976	Dipl. Wirtschaftsjurist	Moers
- Tersteegen, Gudrun	GRÜNE	1962	Selbstständ. Werbetexterin	Moers
- Borges, Martin	FDP	1960	Berufsschullehrer	Moers
- Lobnig, Jochen	PIRATEN	1957	Polizeibeamter	Neukirchen-Vluyn
- Kaenders, Gabriele	DIE LINKE	1951	Altersruhegeldempfängerin	Moers

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein-Westfalen und IT.NRW.

\* Doppelbewerber (Bewerber/in kandidiert im Wahlkreis und zugleich auf der Landesliste).

Ein Wahlkreis wird weiter in **Stimmbezirke** gegliedert (vgl. § 15 LWahlG). In Moers existieren 96 (Urnen)Stimmbezirke mit den dazugehörigen Wahllokalen und 27 Briefwahlbezirke. Dies ergibt zusammen 123 Bezirke. Neukirchen hat 10 Stimmbezirke und einen Briefwahlbezirk. Somit besteht der Wahlkreis 59 aus insgesamt 134 Bezirken.

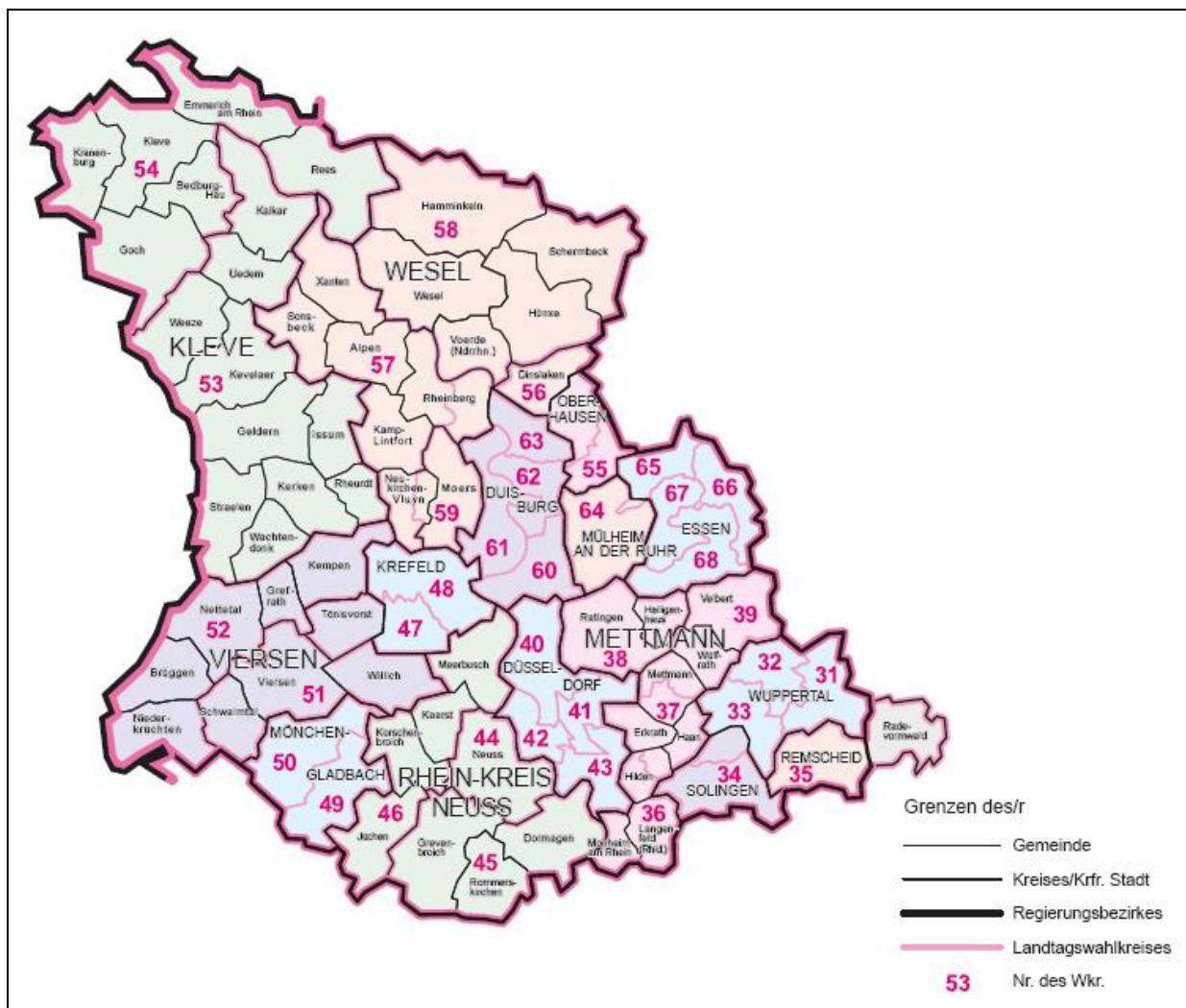
In diesem Bericht werden die Wahlergebnisse für den Wahlkreis 59 in Kapitel 2, für die gesamte Stadt Moers in Kapitel 3 und für die 27 Ratswahlbezirke in Kapitel 4 ausgewiesen. Die Einteilung des Stadtgebiets in 27 Ratswahlbezirke wird vor jeder Kommunalwahl überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Bei der Ergebnisdarstellung anderer Wahlarten wird sie aufgrund der Vergleichsmöglichkeiten beibehalten. Einem Ratswahlbezirk sind mehrere Urnen- und ein Briefwahlbezirk zugeordnet.

Die Wahlergebnisse werden nicht nur in diesem Bericht veröffentlicht, sondern können auch aus dem Internet heruntergeladen werden. So wird die Möglichkeit eigene Analysen durchführen zu



können geschaffen. Zum einen ist über das städtische Internetportal die Wahlergebnispräsentation (WEP) des Kommunalen Rechenzentrums (KRZN) erreichbar, andererseits werden in Kürze die Datensätze mit den Ergebnissen in den Stimmbezirken im Open-Data-Portal veröffentlicht. Geben Sie hierfür zunächst [www.moers.de](http://www.moers.de) ein und wählen Sie „Bürgerservice und Politik“. Anschließend tippen Sie auf „Wahlen“, um zur Wahlergebnispräsentation zu gelangen, oder sie klicken auf „Daten & Fakten“ und auf „Offene Daten Moers“ um die Datensätze herunterzuladen.

Abb. 1: Wahlkreise zur Landtagswahl 2017 im Regierungsbezirk Düsseldorf



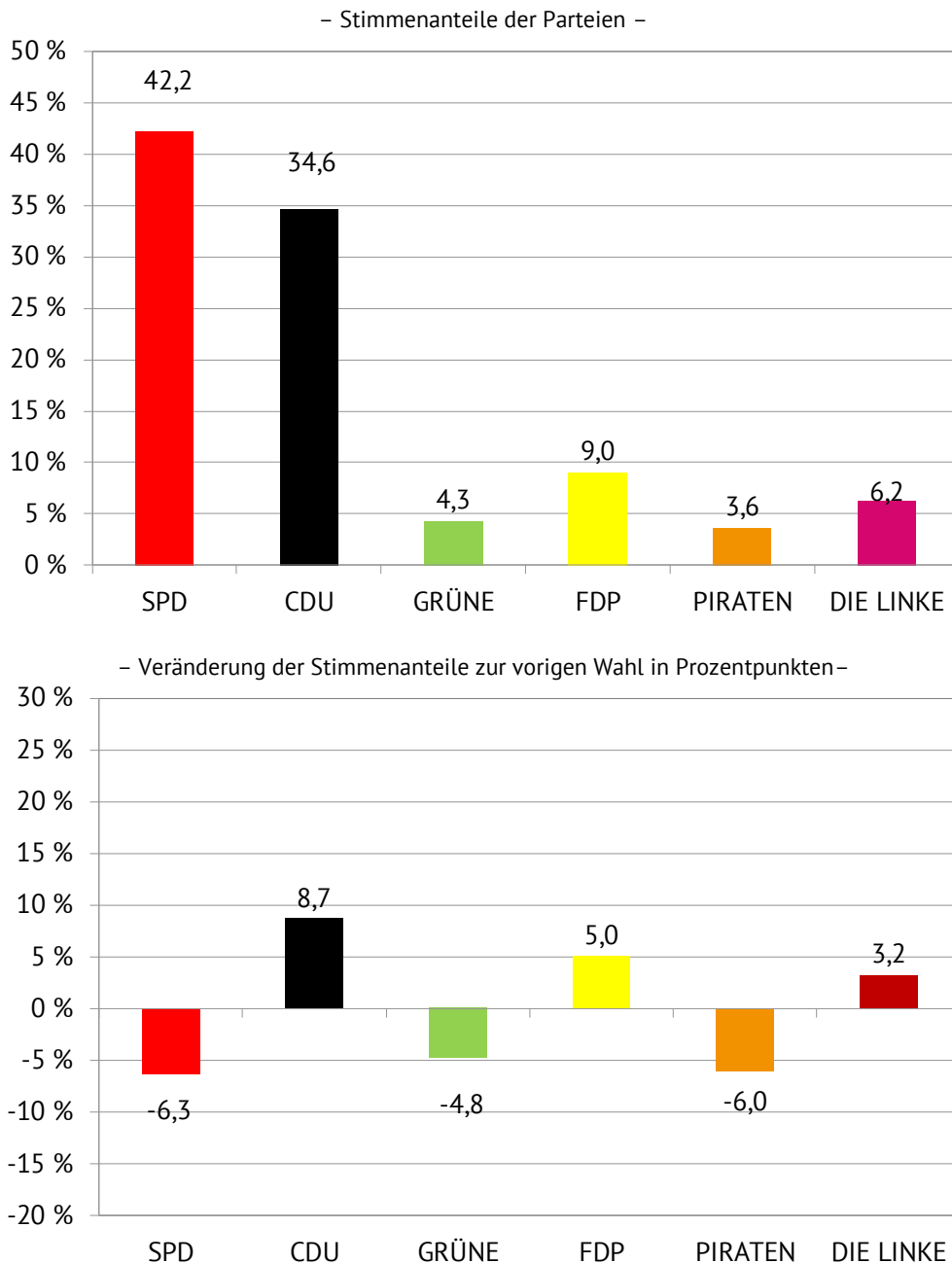
Wahlkreis-		Gebietszuschnitte der im Kreis Wesel liegenden Wahlkreise
nr.	name	
56	Oberhausen II – Wesel I	Von der Stadt Oberhausen der Stadtbezirk Sterkrade sowie vom Kreis Wesel die Gemeinde Dinslaken.
57	Wesel II	Vom Kreis Wesel die Gemeinden Alpen, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn mit den Kommunalwahlbezirken 011.0 bis 019.2, Rheinberg mit den Stadtbezirken: Borth und Rheinberg, Sonsbeck sowie Xanten.
58	Wesel III	Vom Kreis Wesel die Gemeinden Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Voerde (Niederrhein) und Wesel.
59	Wesel IV	Vom Kreis Wesel die Gemeinden Moers sowie von der Gemeinde Neukirchen-Vluyn die Kommunalwahlbezirke 001.0 bis 010.0.
63	Duisburg IV-Wesel V	Von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke 100 Walsum und 200 Hamborn. Vom Kreis Wesel die Gemeinde Rheinberg mit den Stadtbezirken Budberg und Orsoy.

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein-Westfalen und IT.NRW.

## 2 Ergebnis im Wahlkreis 59

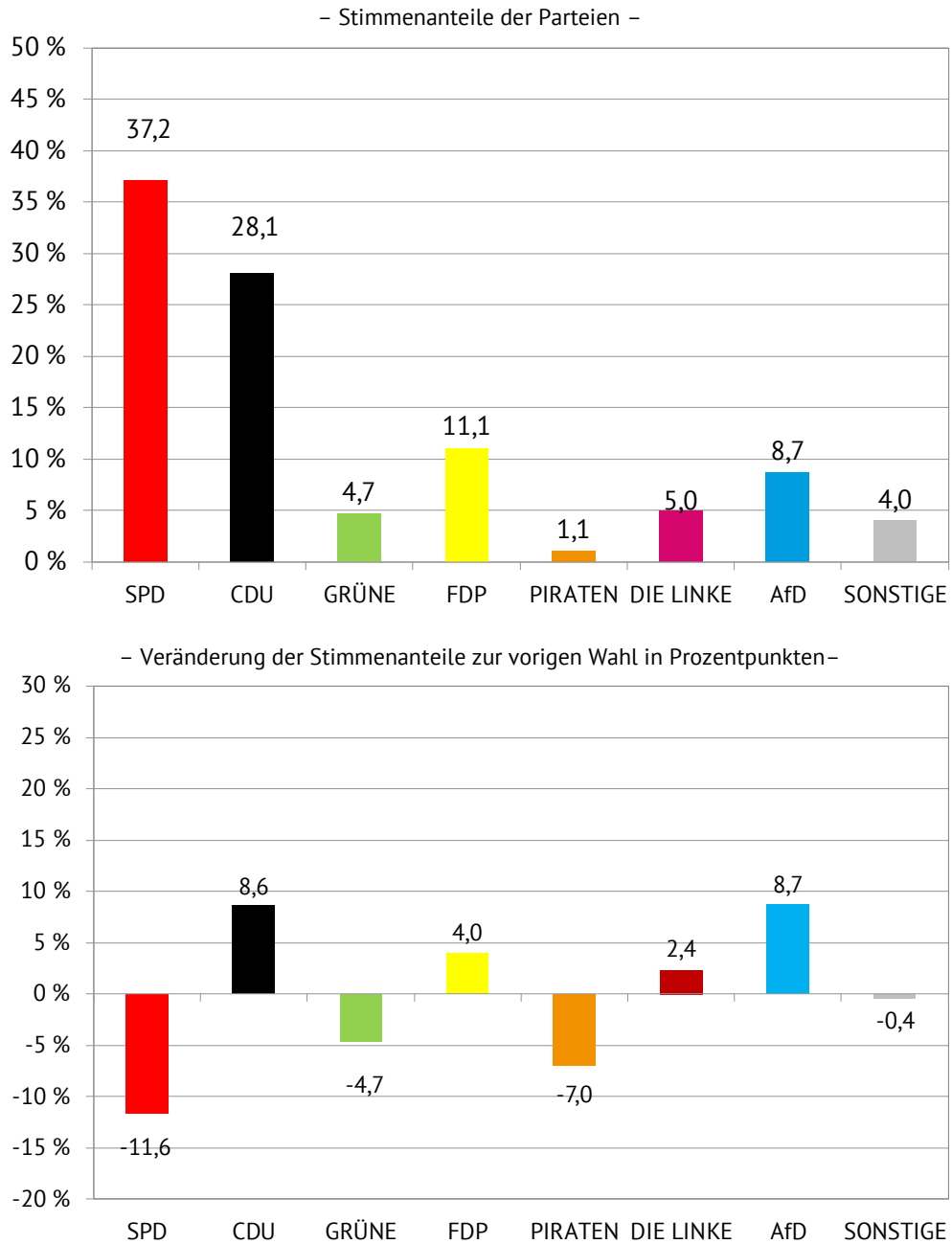
Im Wahlkreis 59 haben sich für die Landtagswahl am 14.05.2017 sechs parteiangehörige Personen um ein Direktmandat beworben (vgl. Tab. 18). Von den sechs Kreiswahlvorschlägen hat **Ibrahim Yetim** (SPD) zum dritten Mal in Folge das Direktmandat für den Landtag erhalten. Obwohl der Direktkandidat der SPD starke Verluste im Wahlkreis 59 hinnehmen muss, blieb er mit 42,2 Prozent stärkste Kraft (vgl. Abb. 2).

Abb. 2: Vorläufiges Endergebnis der Erststimmen für den Wahlkreis 59 (in %)



Bei den Zweitstimmen ergeben sich starke Zuwächse für die CDU, FDP und DIE LINKE (vgl. Abb. 3). Die AfD kommt aus dem Stand auf 8,7 Prozent. Die stärksten Verluste hat die SPD zu verkraften, wobei die PIRATEN in Moers ebenfalls viele Stimmen verlieren und nur noch auf 1,1 Prozent kommen.

Abb. 3: Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen für den Wahlkreis 59 (in %)



Tab. 3: Vorläufiges Endergebnis für den Wahlkreis 59

	Wahlkreis 59				Veränderung	
	14.05.2017		13.05.2012		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
Wahlberechtigte	87.050		89.145		-2.095	
Wähler/-innen	58.066	66,7	53.718	60,3	4.348	6,4
darunter Briefwähler/-innen	11.222	19,3	9.829	18,3	1.393	1,0
Erststimmen						
Ungültige Stimmen	1.364	2,3	856	1,6	508	0,7
Gültige Stimmen	56.702	97,7	52.862	98,4	3.840	-0,7
davon SPD	23.932	42,2	25.625	48,5	-1.693	-6,3
CDU	19.639	34,6	13.703	25,9	5.936	8,7
GRÜNE	2.455	4,3	4.806	9,1	-2.351	-4,8
FDP	5.121	9,0	2.096	4,0	3.025	5,0
PIRATEN	2.040	3,6	5.067	9,6	-3.027	-6,0
DIE LINKE	3.515	6,2	1.565	3,0	1.950	3,2
Zweitstimmen						
Ungültige Stimmen	707	1,2	730	1,4	-23	-0,2
Gültige Stimmen	57.359	98,8	52.988	98,6	4.371	0,2
davon SPD	21.363	37,2	25.852	48,8	-4.489	-11,6
CDU	16.130	28,1	10.352	19,5	5.778	8,6
GRÜNE	2.680	4,7	4.997	9,4	-2.317	-4,7
FDP	6.362	11,1	3.773	7,1	2.589	4,0
PIRATEN	628	1,1	4.275	8,1	-3.647	-7,0
DIE LINKE	2.886	5,0	1.377	2,6	1.509	2,4
NPD	278	0,5	301	0,6	-23	-0,1
Die PARTEI	360	0,6	124	0,2	236	0,4
FREIE WÄHLER	256	0,4	87	0,2	169	0,2
BIG	145	0,3	60	0,1	85	0,2
FBI/FWG	27	0,0	53	0,1	-26	-0,1
ÖDP	50	0,1	42	0,1	8	-
Volksabstimmung	72	0,1	.	.	72	0,1
TIERSCHUTZliste	461	0,8	.	.	461	0,8
AD-Demokraten NRW	107	0,2	.	.	107	0,2
AfD	4.981	8,7	.	.	4.981	8,7
AUFBRUCH C	23	0,0	.	.	23	0,0
BGE	22	0,0	.	.	22	0,0
DBD	40	0,1	.	.	40	0,1
DKP	27	0,0	.	.	27	0,0
ZENTRUM	25	0,0	.	.	25	0,0
DIE RECHTE	31	0,1	.	.	31	0,1
REP	62	0,1	.	.	62	0,1
DIE VIOLETTEN	42	0,1	.	.	42	0,1
JED	35	0,1	.	.	35	0,1
MLPD	87	0,2	.	.	87	0,2
PAN	6	0,0	.	.	6	0,0
Gesundheitsforschung	44	0,1	.	.	44	0,1
PARTEILOSE WG „BRD“	17	0,0	.	.	17	0,0
Schöner Leben	50	0,1	.	.	50	0,1
V-Partei <sup>3</sup>	62	0,1	.	.	62	0,1
Pro NRW	.	.	918	1,7	-918	-1,7
Tierschutz	.	.	436	0,8	-436	-0,8
Familie	.	.	235	0,4	-235	-0,4
AUF	.	.	44	0,1	-44	-0,1
pdv	.	.	62	0,1	-62	-0,1

## 3 Ergebnis in der Stadt Moers

### 3.1 Aktuelle Wahl

In Moers durften 76.765 Bürgerinnen und Bürger bei der Landtagswahl abstimmen. 66,4 Prozent haben dieses Recht in Anspruch genommen – 6,8 Prozentpunkte mehr als noch 2012 (vgl. Tab. 4). Im Trend liegt die Zunahme der Briefwählenden. Stärkste Kraft bei der Landtagswahl bleibt in Moers die SPD, die aber bei den Erst- und stärker noch bei den Zweitstimmen deutliche Verluste hinnehmen musste (vgl. Abb. 4 und 5).

Abb. 4: Vorläufiges Endergebnis der Erststimmen für die Stadt Moers (in %)

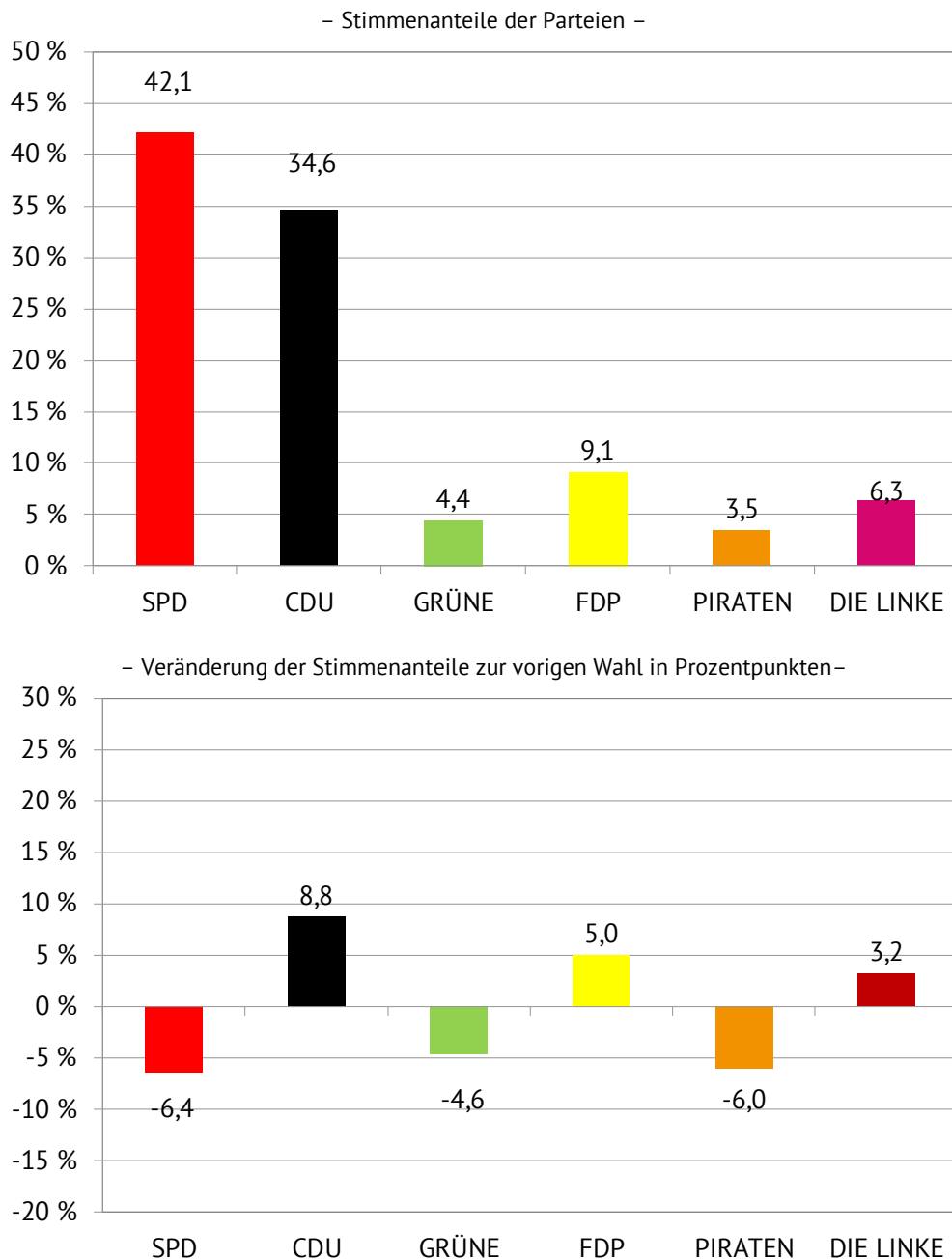
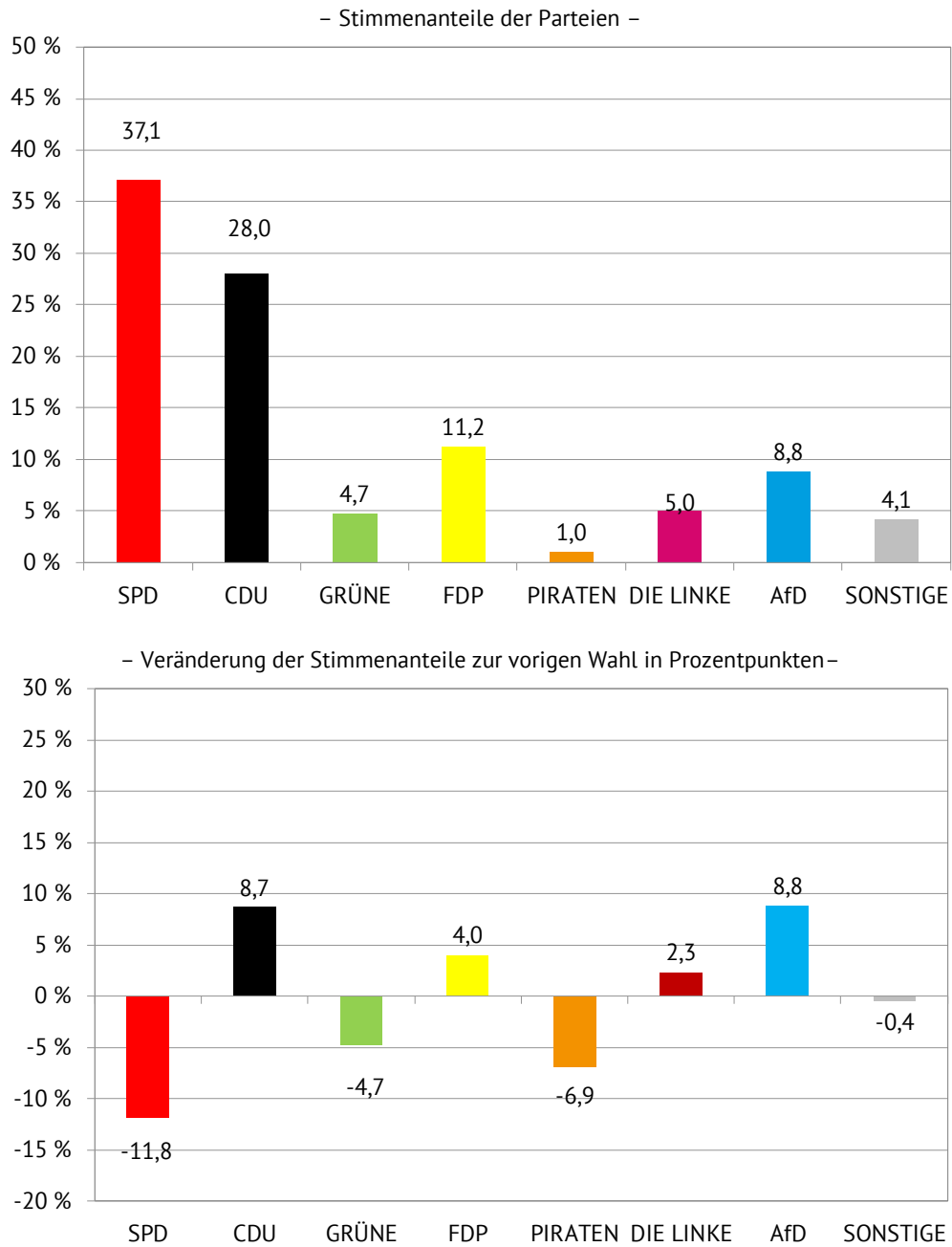
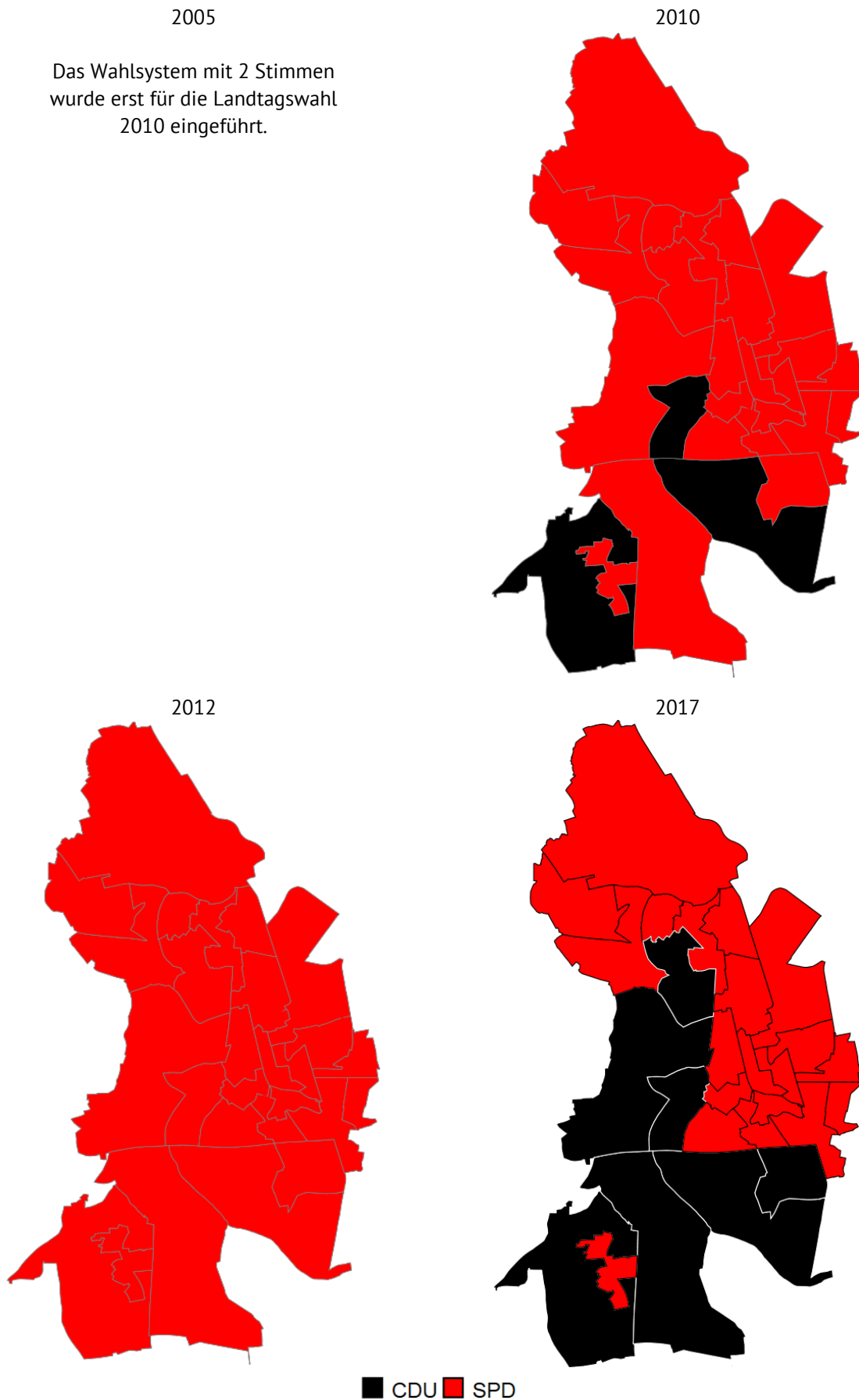


Abb. 5: Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen für die Stadt Moers (in %)



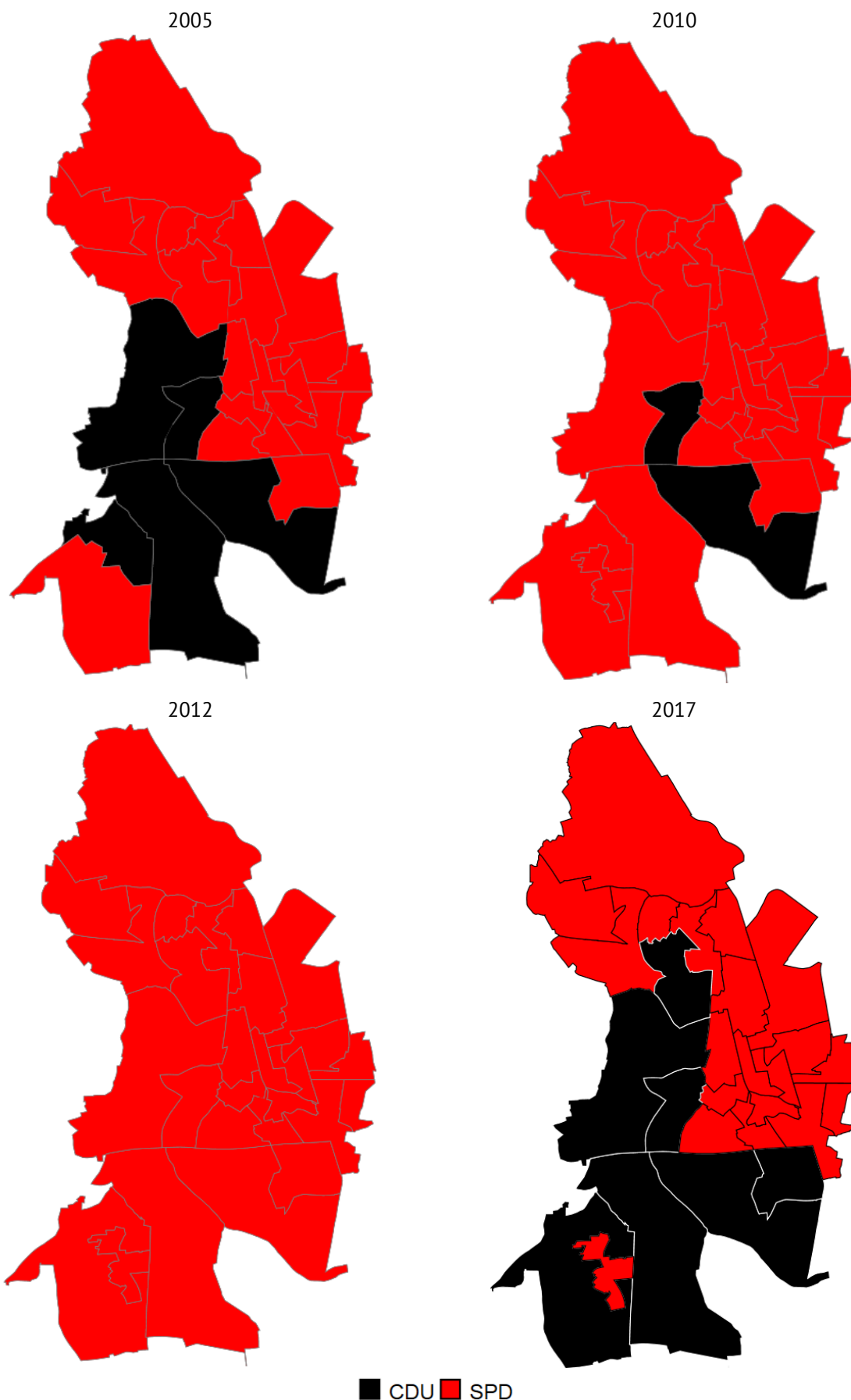
Anhand der Mehrheitenkarten können seit 2005 die wechselnden Mehrheitsverhältnisse bei den Landtagswahlen in den einzelnen Ratswahlbezirken beobachtet werden (vgl. Abb. 6).

Abb. 6: Mehrheitenkarten für die Erststimmen in der Stadt Moers – gegliedert nach Ratswahlbezirken



Quelle: Wahlergebnispräsentation des KRZN

Abb. 7: Mehrheitenkarten für die Zweitstimmen in der Stadt Moers – gegliedert nach Ratswahlbezirken



Quelle: Wahlergebnispräsentation des KRZN



Tab. 4: Vorläufiges Endergebnis für die Stadt Moers

	Stadt Moers				Veränderung	
	14.05.2017		13.05.2012		abs.	in %
	abs.	in %	abs.	in %		
Wahlberechtigte	76.765		79.099		-2.334	
Wähler/-innen	50.964	66,4	47.108	59,6	3.856	6,8
darunter Briefwähler/-innen	9.830	19,3	8.456	18,0	1.374	1,3
Erststimmen						
Ungültige Stimmen	1.192	2,3	764	1,6	428	0,7
Gültige Stimmen	49.772	97,7	46.344	98,4	3.428	-0,7
davon SPD	20.950	42,1	22.490	48,5	-1.540	-6,4
CDU	17.237	34,6	11.952	25,8	5.285	8,8
GRÜNE	2.174	4,4	4.185	9,0	-2.011	-4,6
FDP	4.553	9,1	1.882	4,1	2.671	5,0
PIRATEN	1.732	3,5	4.412	9,5	-2.680	-6,0
DIE LINKE	3.126	6,3	1.423	3,1	1.703	3,2
Zweitstimmen						
Ungültige Stimmen	602	1,2	648	1,4	-46	-0,2
Gültige Stimmen	50.362	98,8	46.460	98,6	3.902	0,2
davon SPD	18.692	37,1	22.718	48,9	-4.026	-11,8
CDU	14.098	28,0	8.985	19,3	5.113	8,7
GRÜNE	2.370	4,7	4.383	9,4	-2.013	-4,7
FDP	5.640	11,2	3.355	7,2	2.285	4,0
PIRATEN	526	1,0	3.682	7,9	-3.156	-6,9
DIE LINKE	2.541	5,0	1.246	2,7	1.295	2,3
NPD	251	0,5	265	0,6	-14	-0,1
Die PARTEI	305	0,6	112	0,2	193	0,4
FREIE WÄHLER	230	0,5	80	0,2	150	0,3
BIG	134	0,3	49	0,1	85	0,2
FBI/FWG	23	0,0	51	0,1	-28	-0,1
ÖDP	39	0,1	36	0,1	3	-
Volksabstimmung	61	0,1	.	.	61	0,1
TIERSCHUTZliste	401	0,8	.	.	401	0,8
AD-Demokraten NRW	100	0,2	.	.	100	0,2
AfD	4.452	8,8	.	.	4.452	8,8
AUFBRUCH C	15	0,0	.	.	15	0,0
BGE	21	0,0	.	.	21	0,0
DBD	36	0,1	.	.	36	0,1
DKP	24	0,0	.	.	24	0,0
ZENTRUM	22	0,0	.	.	22	0,0
DIE RECHTE	28	0,1	.	.	28	0,1
REP	58	0,1	.	.	58	0,1
DIE VIOLETTEN	41	0,1	.	.	41	0,1
JED	32	0,1	.	.	32	0,1
MLPD	65	0,1	.	.	65	0,1
PAN	4	0,0	.	.	4	0,0
Gesundheitsforschung	36	0,1	.	.	36	0,1
PARTEILOSE WG „BRD“	16	0,0	.	.	16	0,0
Schöner Leben	46	0,1	.	.	46	0,1
V-Partei <sup>3</sup>	55	0,1	.	.	55	0,1
Pro NRW	.	.	830	1,8	-830	-1,8
Tierschutz	.	.	386	0,8	-386	-0,8
Familie	.	.	196	0,4	-196	-0,4
AUF	.	.	33	0,1	-33	-0,1
pdv	.	.	53	0,1	-53	-0,1

## 3.2 Rückblick – Wahlergebnisse und Wahlbeteiligung im Zeitvergleich

Vom Statistischen Landesamt (IT.NRW) werden seit 1975 Wahlergebnisse für die sechs Parteien CDU, SPD, GRÜNE, FDP, DIE LINKE und die Republikaner (REP) zur Verfügung gestellt. Diese Daten sind mit eigenen Daten erweitert und mit denen zur aktuellen Wahl aktualisiert worden.

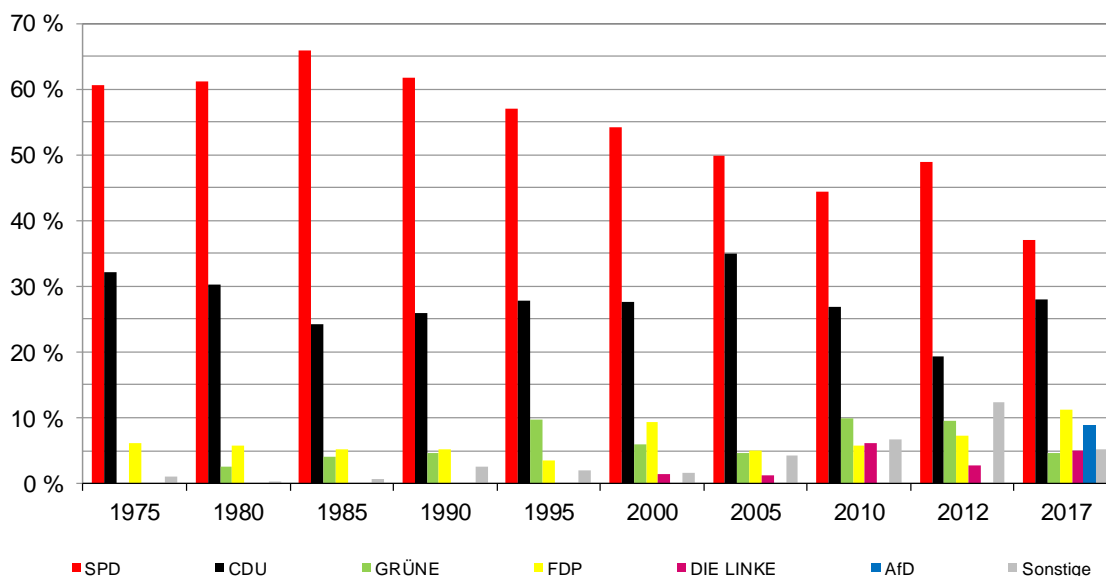
In Moers hat in den zurückliegenden Wahlen des nordrhein-westfälischen Landtags die SPD durchgehend die höchsten Stimmenanteile erhalten – bis heute (vgl. Abb. 8). Doch ist die Differenz zur CDU stark zurückgegangen. 1985 erreichte die SPD einen Spitzenwert von 65,9 % (vgl. Tab. 5). Seitdem ist ihr Anteil kontinuierlich bis auf 44,3 % in 2010 gesunken. Die Landtagswahl von 2012 stoppte diesen Trend, der sich aktuell aber verstärkt fortsetzt und zu dem niedrigsten Ergebnis der SPD seit 1975 führt.

Die CDU als zweitstärkste Partei schwankt im betrachteten Zeitraum etwa zwischen 25 und 35 %. Gegenüber den letzten beiden, verlustreichen Wahlen hat die CDU deutlich hinzugewinnen können.

In den ersten drei Wahlen 1975, 1980 und 1985 vereinten die beiden Volksparteien knapp über 90 Prozent der Wählerinnen und Wähler hinter sich. In den nächsten vier Wahlen von 1990 bis 2005 waren es noch über 80 Prozent. 2010 lag der Wert bei 71,3 Prozent, 2012 bei 68,2 Prozent und 2017 haben 65,1 Prozent SPD oder CDU gewählt.

Nutznießer diese Trends sind die kleinen, etablierten Parteien FDP, GRÜNE und DIE LINKEN, aber in jüngster Zeit auch so genannte Protestparteien wie DIE PIRATEN oder die AfD. Während DIE PIRATEN nach kurzer Zeit im Landtag bereits wieder stark an Wählergunst eingebüßt haben, zieht die AfD zum ersten Mal in den nordrhein-westfälischen Landtag ein.

Abb. 8: Wahlergebnisse in der Stadt Moers für die Landtagswahlen seit 1975



Quelle: IT.NRW und städtische Daten; eigene Darstellung.

Die FDP liegt über die Jahre durchschnittlich bei 6 % und erzielt 2017 ihr bestes Ergebnis seit 1975! Das zweitbeste Ergebnis erreichte sie bei der Landtagswahl 2000.

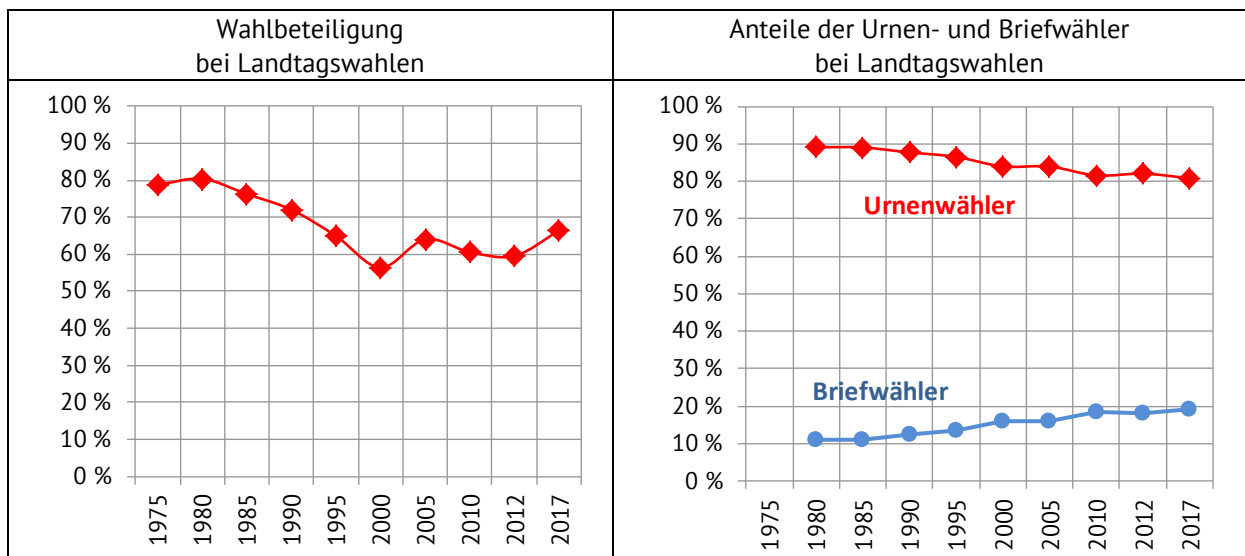
Die GRÜNEN wurden im Januar 1980 gegründet (vgl. Decker/Neu 2007, S. 174) und erreichten bei der Landtagswahl am 11.05.1980 in Moers 2,6 %. Die Entwicklung der GRÜNEN verlief wechselhaft. Überwiegend liegen die Wert zwischen 4 und 6 Prozent, nur 1995 und bei den letzten beiden Wahlen in 2010 und 2012 erreichen sie knapp 10 Prozent. Aktuell fallen sie auf 4,7 Prozent zurück.

DIE LINKE geht auf die Ende 1989 gegründete PDS zurück, die 2007 mit der erst 2005 entstandenen WASG fusionierte. Die PDS erreichte 2000 und 2005 etwas über 1 %. In 2010 kam DIE LINKE auf 6,2 %, rutscht 2012 auf 2,7 % ab, um 2017 auf 5,0 Prozent zu steigen.

Die „Protestwählerpartei“ DIE PIRATEN wird in Abbildung 8 nicht mehr dargestellt, da sie aktuell nur wenige Stimmen gewinnen konnte. Dies führt allerdings zu einem besonders hohen Wert der SONSTIGEN in 2012. Zum ersten Mal bei einer Wahl in Moers tritt die AfD an und erreicht sofort 8,8 Prozent (vgl. Abb. 8).

Die Wahlbeteiligung der Moerserinnen und Moerser bei Landtagswahlen lag 1980 bei 80,4 %. Seitdem ist sie bis 2000 auf 56,4 Prozent gefallen (vgl. Abb. 9). 2005 gab es einen plötzlichen, deutlichen Anstieg auf 64,1 Prozent, dann ging es allerdings wieder leichter runter. Erst die aktuelle Wahl bringt wieder einen deutlichen Zuwachs auf 66,4 Prozent. Im Vergleich zu anderen Wahlarten mobilisiert eine Landtagswahl damit noch eine große Zahl von Bürgerinnen und Bürgern (vgl. auch Tab. 5).

Abb. 9: Entwicklung der Wahlbeteiligung und der Anteile der Urnen- und Briefwähler in der Stadt Moers



Quelle: IT.NRW und Stadt Moers; eigene Berechnung und Darstellung.

Tab. 5: Entwicklung der Wahlergebnisse in der Stadt Moers - Zweitstimme (in %)

Wahlart und Datum	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile									
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Graf-schaffter	PIRATEN	AfD	REP	Sonstige
<b>Kommunal- bzw. Ratswahlen</b>											
25.05.2014	47,8	37,6	34,6	9,0	5,0	6,3	6,8	x	x	x	0,6
<b>Landtagswahlen</b>											
04.05.1975	78,8	60,5	32,1	x	6,2	x	x	x	x	x	1,1
11.05.1980	80,4	61,2	30,2	2,6	5,7	x	x	x	x	x	0,3
12.05.1985	76,3	65,9	24,2	4,0	5,2	x	x	x	x	x	0,6
13.05.1990	72,0	61,7	26,0	4,6	5,1	x	x	x	x	2,1	0,5
14.05.1995	64,9	57,1	27,8	9,7	3,4	x	x	x	x	x	1,9
14.05.2000	56,4	54,2	27,6	5,9	9,4	1,3	x	x	x	1,6	0,1
22.05.2005	64,1	49,8	34,9	4,7	5,1	1,2	x	x	x	1,3	3,0
09.05.2010	60,6	44,3	26,9	9,9	5,8	6,2	x	1,7	x	0,4	4,7
13.05.2012	59,6	48,9	19,3	9,4	7,2	2,7	x	7,9	x	x	4,5
14.05.2017	66,4	37,1	28,0	4,7	11,2	5,0	x	1,0	8,8	x	4,1
<b>Bundestagswahlen</b>											
22.09.2013	72,9	39,9	32,8	6,5	4,0	7,1	x	2,1	4,2	0,2	3,2
<b>Europawahlen</b>											
25.05.2014	49,3	40,0	30,4	8,5	3,4	5,1	x	1,4	6,0	0,3	5,0

Quelle: IT.NRW und Stadt Moers; eigene Berechnungen.

## 4 Ergebnisse in den Ratswahlbezirken der Stadt Moers

Tab. 6: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 301 bis 303 im Stadtteil Rheinkamp

	301 Kohlenhuck/Repelen						302 Repelen-West/Genend						303 Repelen-Mitte/Genend					
	14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	3.001		3.200		-199		2.176		2.301		-125		2.918		2.978		-60	
Wähler/-innen	2.045	68,1	1.933	60,4	112	7,7	1.042	47,9	1.010	43,9	32	4,0	1.914	65,6	1.729	58,1	185	7,5
darunter Briefwähler/-innen	372	18,2	357	18,5	15	-0,3	142	16,1	122	12,1	46	4,0	353	18,4	288	16,7	65	1,7
Erststimmen																		
Ungültige Stimmen	54	2,6	38	2,0	16	0,6	34	3,3	24	2,4	10	0,9	47	2,5	29	1,7	18	0,8
Gültige Stimmen	1.991	97,4	1.895	98,0	96	-0,6	1.008	96,7	986	97,6	22	-0,9	1.867	97,5	1.700	98,3	167	-0,8
davon SPD	930	46,7	953	50,3	-23	-3,6	531	52,7	563	57,1	-32	-4,4	837	44,8	888	52,2	-51	-7,4
CDU	611	30,7	472	24,9	139	5,8	220	21,8	120	12,2	100	9,6	607	32,5	388	22,8	219	9,7
GRÜNE	90	4,5	154	8,1	-64	-3,6	29	2,9	75	7,6	-46	-4,7	65	3,5	130	7,6	-65	-4,1
FDP	145	7,3	61	3,2	84	4,1	69	6,8	14	1,4	55	5,4	158	8,5	75	4,4	83	4,1
PIRATEN	69	3,5	195	10,3	-126	-6,8	55	5,5	162	16,4	-107	-10,9	73	3,9	165	9,7	-92	-5,8
DIE LINKE	146	7,3	60	3,2	86	4,1	104	10,3	52	5,3	52	5,0	127	6,8	54	3,2	73	3,6
Zweitstimmen																		
Ungültige Stimmen	28	1,4	23	1,2	5	0,2	14	1,3	29	2,9	-15	-1,6	21	1,1	23	1,3	-2	-0,2
Gültige Stimmen	2.017	98,6	1.910	98,8	107	-0,2	1.028	98,7	981	97,1	47	1,6	1.893	98,9	1.706	98,7	187	0,2
davon SPD	848	42,0	974	51,0	-126	-9,0	475	46,2	553	56,4	-78	-10,2	777	41,0	878	51,5	-101	-10,5
CDU	485	24,0	380	19,9	105	4,1	172	16,7	97	9,9	75	6,8	496	26,2	321	18,8	175	7,4
GRÜNE	81	4,0	154	8,1	-73	-4,1	38	3,7	83	8,5	-45	-4,8	71	3,8	136	8,0	-65	-4,2
FDP	195	9,7	108	5,7	87	4,0	54	5,3	19	1,9	35	3,4	183	9,7	114	6,7	69	3,0
PIRATEN	27	1,3	160	8,4	-133	-7,1	18	1,8	125	12,7	-107	-10,9	21	1,1	150	8,8	-129	-7,7
DIE LINKE	103	5,1	45	2,4	58	2,7	73	7,1	47	4,8	26	2,3	110	5,8	44	2,6	66	3,2
AfD	189	9,4	.	.	189	9,4	109	10,6	.	.	109	10,6	159	8,4	.	.	159	8,4
Sonstige	89	4,4	89	4,7	-	-0,3	89	8,7	57	5,8	32	2,9	76	4,0	63	3,7	13	0,3

Tab. 7: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 304 bis 306 im Stadtteil Rheinkamp

	304 Rheinkamper Ring						305 Eick-West						306 Eick-Ost					
	14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	2.770		3.004		-234		2.989		3.134		-145		2.551		2.572		-21	
Wähler/-innen	1.629	58,8	1.621	54,0	8	4,8	1.981	66,3	1.902	60,7	79	5,6	1.650	64,7	1.479	57,5	171	7,2
darunter Briefwähler/-innen	247	15,2	215	13,3	32	1,9	341	17,2	331	17,4	10	-0,2	296	17,9	250	16,9	46	1,0
Erststimmen																		
Ungültige Stimmen	59	3,6	35	2,2	24	1,4	55	2,8	34	1,8	21	1,0	45	2,7	25	1,7	20	1,0
Gültige Stimmen	1.570	96,4	1.586	97,8	-16	-1,4	1.926	97,2	1.868	98,2	58	-1,0	1.605	97,3	1.454	98,3	151	-1,0
davon SPD	825	52,5	927	58,4	-102	-5,9	953	49,5	1.110	59,4	-157	-9,9	760	47,4	761	52,3	-1	-4,9
CDU	395	25,2	270	17,0	125	8,2	537	27,9	355	19,0	182	8,9	478	29,8	318	21,9	160	7,9
GRÜNE	45	2,9	116	7,3	-71	-4,4	63	3,3	148	7,9	-85	-4,6	64	4,0	146	10,0	-82	-6,0
FDP	115	7,3	33	2,1	82	5,2	176	9,1	50	2,7	126	6,4	133	8,3	59	4,1	74	4,2
PIRATEN	48	3,1	196	12,4	-148	-9,3	71	3,7	156	8,4	-85	-4,7	75	4,7	121	8,3	-46	-3,6
DIE LINKE	142	9,0	44	2,8	98	6,2	126	6,5	49	2,6	77	3,9	95	5,9	49	3,4	46	2,5
Zweitstimmen																		
Ungültige Stimmen	32	2,0	34	2,1	-2	-0,1	27	1,4	34	1,8	-7	-0,4	19	1,2	20	1,4	-1	-0,2
Gültige Stimmen	1.597	98,0	1.587	97,9	10	0,1	1.954	98,6	1.868	98,2	86	0,4	1.631	98,8	1.459	98,6	172	0,2
davon SPD	769	48,2	958	60,4	-189	-12,2	867	44,4	1.120	60,0	-253	-15,6	689	42,2	758	52,0	-69	-9,8
CDU	333	20,9	197	12,4	136	8,5	414	21,2	280	15,0	134	6,2	376	23,1	247	16,9	129	6,2
GRÜNE	47	2,9	112	7,1	-65	-4,2	88	4,5	145	7,8	-57	-3,3	75	4,6	155	10,6	-80	-6,0
FDP	125	7,8	49	3,1	76	4,7	190	9,7	77	4,1	113	5,6	181	11,1	92	6,3	89	4,8
PIRATEN	15	0,9	151	9,5	-136	-8,6	19	1,0	132	7,1	-113	-6,1	23	1,4	105	7,2	-82	-5,8
DIE LINKE	98	6,1	45	2,8	53	3,3	101	5,2	51	2,7	50	2,5	70	4,3	33	2,3	37	2,0
AfD	158	9,9	.	.	158	9,9	194	9,9	.	.	194	9,9	163	10,0	.	.	163	10,0
Sonstige	52	3,3	75	4,7	-23	-1,4	81	4,1	63	3,4	18	0,7	54	3,3	69	4,7	-15	-1,4

Tab. 8: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 307 bis 309 im Stadtteil Rheinkamp

	307 Uftort						308 Meerbeck						309 Meerbeck-Ost					
	14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	3.066		3.110		-44		2.639		2.732		-93		3.200		2.979		221	
Wähler/-innen	2.435	79,4	2.245	72,2	190	7,2	1.384	52,4	1.190	43,6	194	8,8	2.042	63,8	1.681	56,4	361	7,4
darunter Briefwähler/-innen	548	22,5	443	19,7	105	2,8	240	17,3	128	10,8	112	6,5	312	15,3	267	15,9	45	-0,6
Erststimmen																		
Ungültige Stimmen	31	1,3	24	1,1	7	0,2	57	4,1	31	2,6	26	1,5	73	3,6	32	1,9	41	1,7
Gültige Stimmen	2.404	98,7	2.221	98,9	183	-0,2	1.327	95,9	1.159	97,4	168	-1,5	1.969	96,4	1.649	98,1	320	-1,7
davon SPD	929	38,6	1.001	45,1	-72	-6,5	649	48,9	654	56,4	-5	-7,5	892	45,3	900	54,6	-8	-9,3
CDU	978	40,7	631	28,4	347	12,3	323	24,3	197	17,0	126	7,3	604	30,7	296	18,0	308	12,7
GRÜNE	106	4,4	261	11,8	-155	-7,4	32	2,4	89	7,7	-57	-5,3	94	4,8	149	9,0	-55	-4,2
FDP	203	8,4	106	4,8	97	3,6	132	9,9	22	1,9	110	8,0	161	8,2	52	3,2	109	5,0
PIRATEN	68	2,8	180	8,1	-112	-5,3	78	5,9	140	12,1	-62	-6,2	88	4,5	201	12,2	-113	-7,7
DIE LINKE	120	5,0	42	1,9	78	3,1	113	8,5	57	4,9	56	3,6	130	6,6	51	3,1	79	3,5
Zweitstimmen																		
Ungültige Stimmen	13	0,5	18	0,8	-5	-0,3	48	3,5	25	2,1	23	1,4	31	1,5	26	1,5	5	-
Gültige Stimmen	2.422	99,5	2.227	99,2	195	0,3	1.336	96,5	1.165	97,9	171	-1,4	2.011	98,5	1.655	98,5	356	-
davon SPD	783	32,3	996	44,7	-213	-12,4	568	42,5	655	56,2	-87	-13,7	764	38,0	906	54,7	-142	-16,7
CDU	798	32,9	478	21,5	320	11,4	237	17,7	152	13,0	85	4,7	484	24,1	231	14,0	253	10,1
GRÜNE	123	5,1	291	13,1	-168	-8,0	42	3,1	86	7,4	-44	-4,3	116	5,8	170	10,3	-54	-4,5
FDP	322	13,3	210	9,4	112	3,9	122	9,1	33	2,8	89	6,3	186	9,2	71	4,3	115	4,9
PIRATEN	18	0,7	139	6,2	-121	-5,5	27	2,0	98	8,4	-71	-6,4	24	1,2	153	9,2	-129	-8,0
DIE LINKE	110	4,5	38	1,7	72	2,8	81	6,1	50	4,3	31	1,8	102	5,1	35	2,1	67	3,0
AfD	188	7,8	.	.	188	7,8	159	11,9	.	.	159	11,9	217	10,8	.	.	217	10,8
Sonstige	80	3,3	75	3,4	5	-0,1	100	7,5	91	7,8	9	-0,3	118	5,9	89	5,4	29	0,5

Tab. 9: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 110 bis 112 im Stadtteil Moers

	110 Hülsdonk						111 Stadtmitte-Nord						112 Stadtmitte-Altstadt					
	14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	3.509		3.654		-145		2.723		2.637		86		2.995		3.119		-124	
Wähler/-innen	2.545	72,5	2.378	65,1	167	7,4	1.669	61,3	1.443	54,7	226	6,6	2.090	69,8	1.931	61,9	159	7,9
darunter Briefwähler/-innen	623	24,5	547	23,0	76	1,5	373	22,3	290	20,1	83	2,2	455	21,8	461	23,9	-6	-2,1
Erststimmen																		
Ungültige Stimmen	52	2,0	31	1,3	21	0,7	34	2,0	29	2,0	5	-	44	2,1	25	1,3	19	0,8
Gültige Stimmen	2.493	98,0	2.347	98,7	146	-0,7	1.635	98,0	1.414	98,0	221	-	2.046	97,9	1.906	98,7	140	-0,8
davon SPD	942	37,8	1.004	42,8	-62	-5,0	671	41,0	686	48,5	-15	-7,5	694	33,9	743	39,0	-49	-5,1
CDU	1.042	41,8	765	32,6	277	9,2	558	34,1	346	24,5	212	9,6	898	43,9	659	34,6	239	9,3
GRÜNE	114	4,6	220	9,4	-106	-4,8	73	4,5	132	9,3	-59	-4,8	75	3,7	177	9,3	-102	-5,6
FDP	244	9,8	135	5,8	109	4,0	156	9,5	57	4,0	99	5,5	202	9,9	117	6,1	85	3,8
PIRATEN	49	2,0	176	7,5	-127	-5,5	62	3,8	144	10,2	-82	-6,4	60	2,9	154	8,1	-94	-5,2
DIE LINKE	102	4,1	47	2,0	55	2,1	115	7,0	49	3,5	66	3,5	117	5,7	56	2,9	61	2,8
Zweitstimmen																		
Ungültige Stimmen	30	1,2	19	0,8	11	0,4	14	0,8	17	1,2	-3	-0,4	18	0,9	24	1,2	-6	-0,3
Gültige Stimmen	2.515	98,8	2.359	99,2	156	-0,4	1.655	99,2	1.426	98,8	229	0,4	2.072	99,1	1.907	98,8	165	0,3
davon SPD	780	31,0	980	41,5	-200	-10,5	618	37,3	673	47,2	-55	-9,9	599	28,9	753	39,5	-154	-10,6
CDU	863	34,3	572	24,2	291	10,1	448	27,1	273	19,1	175	8,0	718	34,7	468	24,5	250	10,2
GRÜNE	147	5,8	239	10,1	-92	-4,3	90	5,4	152	10,7	-62	-5,3	109	5,3	197	10,3	-88	-5,0
FDP	345	13,7	270	11,4	75	2,3	178	10,8	94	6,6	84	4,2	302	14,6	241	12,6	61	2,0
PIRATEN	12	0,5	168	7,1	-156	-6,6	17	1,0	126	8,8	-109	-7,8	19	0,9	122	6,4	-103	-5,5
DIE LINKE	118	4,7	49	2,1	69	2,6	94	5,7	52	3,6	42	2,1	99	4,8	54	2,8	45	2,0
AfD	181	7,2	.	.	181	7,2	132	8,0	.	.	132	8,0	148	7,1	.	.	148	7,1
Sonstige	69	2,7	81	3,4	-12	-0,7	78	4,7	56	3,9	22	0,8	78	3,8	72	3,8	6	-



Tab. 10: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 113 bis 115 im Stadtteil Moers

	113 Stadtmitte-Süd						114 Meerbeck/Hochstraß						115 Hochstraß					
	14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	2.989		2.967		22		2.552		2.708		-156		2.316		2.394		-78	
Wähler/-innen	1.976	66,1	1.779	60,0	197	6,1	1.324	51,9	1.276	47,1	48	4,8	1.270	54,8	1.165	48,7	105	6,1
darunter Briefwähler/-innen	456	23,1	371	20,9	85	2,2	217	16,4	224	17,6	-7	-1,2	218	17,2	164	14,1	54	3,1
Erststimmen																		
Ungültige Stimmen	42	2,1	20	1,1	22	1,0	39	2,9	20	1,6	19	1,3	28	2,2	22	1,9	6	0,3
Gültige Stimmen	1.934	97,9	1.759	98,9	175	-1,0	1.285	97,1	1.256	98,4	29	-1,3	1.242	97,8	1.143	98,1	99	-0,3
davon SPD	765	39,6	771	43,8	-6	-4,2	592	46,1	648	51,6	-56	-5,5	597	48,1	577	50,5	20	-2,4
CDU	680	35,2	489	27,8	191	7,4	347	27,0	248	19,7	99	7,3	337	27,1	240	21,0	97	6,1
GRÜNE	106	5,5	177	10,1	-71	-4,6	62	4,8	107	8,5	-45	-3,7	41	3,3	82	7,2	-41	-3,9
FDP	192	9,9	100	5,7	92	4,2	114	8,9	33	2,6	81	6,3	90	7,2	32	2,8	58	4,4
PIRATEN	65	3,4	181	10,3	-116	-6,9	83	6,5	161	12,8	-78	-6,3	55	4,4	147	12,9	-92	-8,5
DIE LINKE	126	6,5	41	2,3	85	4,2	87	6,8	59	4,7	28	2,1	122	9,8	65	5,7	57	4,1
Zweitstimmen																		
Ungültige Stimmen	23	1,2	21	1,2	2	-	21	1,6	16	1,3	5	0,3	20	1,6	25	2,1	-5	-0,5
Gültige Stimmen	1.953	98,8	1.758	98,8	195	-	1.303	98,4	1.260	98,7	43	-0,3	1.250	98,4	1.140	97,9	110	0,5
davon SPD	711	36,4	807	45,9	-96	-9,5	491	37,7	668	53,0	-177	-15,3	543	43,4	567	49,7	-24	-6,3
CDU	575	29,4	357	20,3	218	9,1	271	20,8	185	14,7	86	6,1	264	21,1	204	17,9	60	3,2
GRÜNE	97	5,0	156	8,9	-59	-3,9	69	5,3	105	8,3	-36	-3,0	51	4,1	80	7,0	-29	-2,9
FDP	232	11,9	160	9,1	72	2,8	108	8,3	44	3,5	64	4,8	110	8,8	55	4,8	55	4,0
PIRATEN	24	1,2	168	9,6	-144	-8,4	55	4,2	135	10,7	-80	-6,5	18	1,4	136	11,9	-118	-10,5
DIE LINKE	114	5,8	42	2,4	72	3,4	84	6,4	48	3,8	36	2,6	86	6,9	49	4,3	37	2,6
AfD	135	6,9	.	.	135	6,9	153	11,7	.	.	153	11,7	111	8,9	.	.	111	8,9
Sonstige	65	3,3	68	3,9	-3	-0,6	72	5,5	75	6,0	-3	-0,5	67	5,4	49	4,3	18	1,1

Tab. 11: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 116 bis 118 im Stadtteil Moers

	116 Westerbruch/Hochstraß						117 Scherpenberg/Hochstraß						118 Vinn					
	14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	2.926		2.989		-63		3.063		3.172		-109		2.864		2.931		-67	
Wähler/-innen	1.938	66,2	1.825	61,1	113	5,1	2.051	67,0	1.887	59,5	164	7,5	2.007	70,1	1.842	62,8	165	7,3
darunter Briefwähler/-innen	327	16,9	279	15,3	48	1,6	342	16,7	299	15,8	43	0,9	402	20,0	380	20,6	22	-0,6
Erststimmen																		
Ungültige Stimmen	51	2,6	27	1,5	24	1,1	44	2,1	39	2,1	5	-	43	2,1	30	1,6	13	0,5
Gültige Stimmen	1.887	97,4	1.798	98,5	89	-1,1	2.007	97,9	1.848	97,9	159	-	1.964	97,9	1.812	98,4	152	-0,5
davon SPD	883	46,8	939	52,2	-56	-5,4	901	44,9	918	49,7	-17	-4,8	785	40,0	791	43,7	-6	-3,7
CDU	574	30,4	363	20,2	211	10,2	589	29,3	391	21,2	198	8,1	721	36,7	547	30,2	174	6,5
GRÜNE	74	3,9	163	9,1	-89	-5,2	65	3,2	172	9,3	-107	-6,1	82	4,2	162	8,9	-80	-4,7
FDP	164	8,7	62	3,4	102	5,3	187	9,3	62	3,4	125	5,9	196	10,0	94	5,2	102	4,8
PIRATEN	67	3,6	174	9,7	-107	-6,1	102	5,1	241	13,0	-139	-7,9	56	2,9	160	8,8	-104	-5,9
DIE LINKE	125	6,6	97	5,4	28	1,2	163	8,1	64	3,5	99	4,6	124	6,3	58	3,2	66	3,1
Zweitstimmen																		
Ungültige Stimmen	23	1,2	31	1,7	-8	-0,5	25	1,2	35	1,9	-10	-0,7	11	0,5	22	1,2	-11	-0,7
Gültige Stimmen	1.915	98,8	1.794	98,3	121	0,5	2.026	98,8	1.852	98,1	174	0,7	1.996	99,5	1.820	98,8	176	0,7
davon SPD	816	42,6	959	53,5	-143	-10,9	786	38,8	925	49,9	-139	-11,1	708	35,5	811	44,6	-103	-9,1
CDU	484	25,3	273	15,2	211	10,1	478	23,6	313	16,9	165	6,7	570	28,6	375	20,6	195	8,0
GRÜNE	78	4,1	173	9,6	-95	-5,5	99	4,9	175	9,4	-76	-4,5	96	4,8	164	9,0	-68	-4,2
FDP	190	9,9	103	5,7	87	4,2	198	9,8	86	4,6	112	5,2	269	13,5	199	10,9	70	2,6
PIRATEN	15	0,8	140	7,8	-125	-7,0	19	0,9	177	9,6	-158	-8,7	21	1,1	137	7,5	-116	-6,4
DIE LINKE	84	4,4	48	2,7	36	1,7	112	5,5	51	2,8	61	2,7	109	5,5	59	3,2	50	2,3
AfD	156	8,1	.	.	156	8,1	240	11,8	.	.	240	11,8	167	8,4	.	.	167	8,4
Sonstige	92	4,8	98	5,5	-6	-0,7	94	4,6	125	6,7	-31	-2,1	56	2,8	75	4,1	-19	-1,3

Tab. 12: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 119 bis 121 im Stadtteil Moers

	119 Mattheck						120 Asberg-Nord						121 Asberg					
	14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	1.900		2.208		-308		2.305		2.439		-134		3.584		3.636		-52	
Wähler/-innen	952	50,1	963	43,6	-11	6,5	1.479	64,2	1.426	58,5	53	5,7	2.538	70,8	2.320	63,8	218	7,0
darunter Briefwähler/-innen	164	17,2	139	14,4	25	2,8	262	17,7	262	18,4	-	-0,7	527	20,8	437	18,8	90	2,0
Erststimmen																		
Ungültige Stimmen	33	3,5	27	2,8	6	0,7	42	2,8	14	1,0	28	1,8	44	1,7	30	1,3	14	0,4
Gültige Stimmen	919	96,5	936	97,2	-17	-0,7	1.437	97,2	1.412	99,0	25	-1,8	2.494	98,3	2.290	98,7	204	-0,4
davon SPD	421	45,8	477	51,0	-56	-5,2	603	42,0	718	50,8	-115	-8,8	973	39,0	1.125	49,1	-152	-10,1
CDU	267	29,1	216	23,1	51	6,0	485	33,8	322	22,8	163	11,0	925	37,1	627	27,4	298	9,7
GRÜNE	38	4,1	92	9,8	-54	-5,7	59	4,1	130	9,2	-71	-5,1	117	4,7	190	8,3	-73	-3,6
FDP	78	8,5	26	2,8	52	5,7	135	9,4	56	4,0	79	5,4	235	9,4	96	4,2	139	5,2
PIRATEN	38	4,1	83	8,9	-45	-4,8	52	3,6	124	8,8	-72	-5,2	91	3,6	195	8,5	-104	-4,9
DIE LINKE	77	8,4	42	4,5	35	3,9	103	7,2	62	4,4	41	2,8	153	6,1	57	2,5	96	3,6
Zweitstimmen																		
Ungültige Stimmen	17	1,8	19	2,0	-2	-0,2	24	1,6	17	1,2	7	0,4	23	0,9	22	0,9	1	-
Gültige Stimmen	935	98,2	944	98,0	-9	0,2	1.455	98,4	1.409	98,8	46	-0,4	2.515	99,1	2.298	99,1	217	-
davon SPD	389	41,6	507	53,7	-118	-12,1	542	37,3	718	51,0	-176	-13,7	849	33,8	1.144	49,8	-295	-16,0
CDU	203	21,7	171	18,1	32	3,6	419	28,8	270	19,2	149	9,6	770	30,6	449	19,5	321	11,1
GRÜNE	37	4,0	67	7,1	-30	-3,1	67	4,6	124	8,8	-57	-4,2	114	4,5	208	9,1	-94	-4,6
FDP	94	10,1	43	4,6	51	5,5	136	9,3	77	5,5	59	3,8	300	11,9	167	7,3	133	4,6
PIRATEN	4	0,4	65	6,9	-61	-6,5	12	0,8	108	7,7	-96	-6,9	23	0,9	157	6,8	-134	-5,9
DIE LINKE	64	6,8	54	5,7	10	1,1	76	5,2	52	3,7	24	1,5	133	5,3	51	2,2	82	3,1
AfD	105	11,2	.	.	105	11,2	148	10,2	.	.	148	10,2	230	9,1	.	.	230	9,1
Sonstige	39	4,2	37	3,9	2	0,3	55	3,8	60	4,3	-5	-0,5	96	3,8	122	5,3	-26	-1,5

Tab. 13: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 122 bis 124 im Stadtteil Moers

	122 Scherpenberg/Asberg						123 Schwafheim/Asberg-Süd						124 Schwafheim					
	14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	2.388		2.503		-115		3.375		3.534		-159		3.381		3.397		-16	
Wähler/-innen	1.615	67,6	1.510	60,3	105	7,3	2.510	74,4	2.399	67,9	111	6,5	2.524	74,7	2.283	67,2	241	7,5
darunter Briefwähler/-innen	293	18,1	237	15,7	56	2,4	640	25,5	600	25,0	40	0,5	488	19,3	438	19,2	50	0,1
Erststimmen																		
Ungültige Stimmen	43	2,7	26	1,7	17	1,0	37	1,5	36	1,5	1	-	42	1,7	21	0,9	21	0,8
Gültige Stimmen	1.572	97,3	1.484	98,3	88	-1,0	2.473	98,5	2.363	98,5	110	-	2.482	98,3	2.262	99,1	220	-0,8
davon SPD	702	44,7	772	52,0	-70	-7,3	872	35,3	1.061	44,9	-189	-9,6	844	34,0	898	39,7	-54	-5,7
CDU	510	32,4	341	23,0	169	9,4	1.054	42,6	742	31,4	312	11,2	1.100	44,3	776	34,3	324	10,0
GRÜNE	67	4,3	114	7,7	-47	-3,4	100	4,0	220	9,3	-120	-5,3	125	5,0	229	10,1	-104	-5,1
FDP	126	8,0	54	3,6	72	4,4	274	11,1	123	5,2	151	5,9	266	10,7	125	5,5	141	5,2
PIRATEN	57	3,6	159	10,7	-102	-7,1	57	2,3	164	6,9	-107	-4,6	53	2,1	175	7,7	-122	-5,6
DIE LINKE	110	7,0	44	3,0	66	4,0	116	4,7	53	2,2	63	2,5	94	3,8	59	2,6	35	1,2
Zweitstimmen																		
Ungültige Stimmen	13	0,8	23	1,5	-10	-0,7	19	0,8	26	1,1	-7	-0,3	28	1,1	17	0,7	11	0,4
Gültige Stimmen	1.602	99,2	1.487	98,5	115	0,7	2.491	99,2	2.373	98,9	118	0,3	2.496	98,9	2.266	99,3	230	-0,4
davon SPD	638	39,8	782	52,6	-144	-12,8	799	32,1	1.079	45,5	-280	-13,4	720	28,8	896	39,5	-176	-10,7
CDU	406	25,3	260	17,5	146	7,8	883	35,4	557	23,5	326	11,9	924	37,0	568	25,1	356	11,9
GRÜNE	64	4,0	126	8,5	-62	-4,5	106	4,3	238	10,0	-132	-5,7	126	5,0	254	11,2	-128	-6,2
FDP	149	9,3	88	5,9	61	3,4	338	13,6	228	9,6	110	4,0	360	14,4	239	10,5	121	3,9
PIRATEN	16	1,0	109	7,3	-93	-6,3	13	0,5	137	5,8	-124	-5,3	13	0,5	158	7,0	-145	-6,5
DIE LINKE	80	5,0	35	2,4	45	2,6	106	4,3	52	2,2	54	2,1	96	3,8	54	2,4	42	1,4
AfD	170	10,6	.	.	170	10,6	192	7,7	.	.	192	7,7	178	7,1	.	.	178	7,1
Sonstige	79	4,9	87	5,9	-8	-1,0	54	2,2	82	3,5	-28	-1,3	79	3,2	97	4,3	-18	-1,1

Tab. 14: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 225 bis 227 im Stadtteil Kapellen

	225 Holderberg/Vennikel						226 Kapellen-Mitte/Achterathsheide						227 Achterathsfeld					
	14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung		14.05.2017		13.05.2012		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	2.967		3.032		-65		3.240		3.235		5		2.378		2.534		-156	
Wähler/-innen	2.375	80,0	2.117	69,8	258	10,2	2.436	75,2	2.281	70,5	155	4,7	1.543	64,9	1.493	58,9	50	6,0
darunter Briefwähler/-innen	448	18,9	316	14,9	132	4,0	508	20,9	425	18,6	83	2,3	236	15,3	186	12,5	50	2,8
Erststimmen																		
Ungültige Stimmen	32	1,3	18	0,9	14	0,4	37	1,5	40	1,8	-3	-0,3	50	3,2	37	2,5	13	0,7
Gültige Stimmen	2.343	98,7	2.099	99,1	244	-0,4	2.399	98,5	2.241	98,2	158	0,3	1.493	96,8	1.456	97,5	37	-0,7
davon SPD	854	36,4	875	41,7	-21	-5,3	838	34,9	954	42,6	-116	-7,7	707	47,4	776	53,3	-69	-5,9
CDU	999	42,6	750	35,7	249	6,9	963	40,1	743	33,2	220	6,9	435	29,1	340	23,4	95	5,7
GRÜNE	116	5,0	217	10,3	-101	-5,3	195	8,1	231	10,3	-36	-2,2	77	5,2	102	7,0	-25	-1,8
FDP	228	9,7	77	3,7	151	6,0	239	10,0	109	4,9	130	5,1	135	9,0	52	3,6	83	5,4
PIRATEN	54	2,3	155	7,4	-101	-5,1	57	2,4	162	7,2	-105	-4,8	49	3,3	141	9,7	-92	-6,4
DIE LINKE	92	3,9	25	1,2	67	2,7	107	4,5	42	1,9	65	2,6	90	6,0	45	3,1	45	2,9
Zweitstimmen																		
Ungültige Stimmen	13	0,5	20	0,9	-7	-0,4	18	0,7	32	1,4	-14	-0,7	29	1,9	30	2,0	-1	-0,1
Gültige Stimmen	2.362	99,5	2.097	99,1	265	0,4	2.418	99,3	2.249	98,6	169	0,7	1.514	98,1	1.463	98,0	51	0,1
davon SPD	753	31,9	909	43,3	-156	-11,4	753	31,1	924	41,1	-171	-10,0	657	43,4	818	55,9	-161	-12,5
CDU	839	35,5	515	24,6	324	10,9	844	34,9	539	24,0	305	10,9	344	22,7	253	17,3	91	5,4
GRÜNE	130	5,5	222	10,6	-92	-5,1	142	5,9	280	12,4	-138	-6,5	67	4,4	91	6,2	-24	-1,8
FDP	301	12,7	181	8,6	120	4,1	334	13,8	229	10,2	105	3,6	138	9,1	78	5,3	60	3,8
PIRATEN	18	0,8	148	7,1	-130	-6,3	20	0,8	158	7,0	-138	-6,2	15	1,0	120	8,2	-105	-7,2
DIE LINKE	77	3,3	29	1,4	48	1,9	103	4,3	42	1,9	61	2,4	58	3,8	37	2,5	21	1,3
AfD	157	6,6	.	.	157	6,6	156	6,5	.	.	156	6,5	157	10,4	.	.	157	10,4
Sonstige	87	3,7	93	4,4	-6	-0,7	66	2,7	77	3,4	-11	-0,7	78	5,2	66	4,5	12	0,7

## 5 Verzeichnisse

### 5.1 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Wahlkreise zur Landtagswahl 2017 im Regierungsbezirk Düsseldorf.....	5
Abb. 2: Vorläufiges Endergebnis der Erststimmen für den Wahlkreis 59 (in %).....	6
Abb. 3: Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen für den Wahlkreis 59 (in %).....	7
Abb. 4: Vorläufiges Endergebnis der Erststimmen für die Stadt Moers (in %).....	9
Abb. 5: Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen für die Stadt Moers (in %).....	10
Abb. 6: Mehrheitenkarten für die Erststimmen in der Stadt Moers – gegliedert nach Ratswahlbezirken .....	11
Abb. 7: Mehrheitenkarten für die Zweitstimmen in der Stadt Moers – gegliedert nach Ratswahlbezirken.....	12
Abb. 8: Wahlergebnisse in der Stadt Moers für die Landtagswahlen seit 1975.....	14
Abb. 9: Entwicklung der Wahlbeteiligung und der Anteile der Urnen- und Briefwähler in der Stadt Moers.....	15

### 5.2 Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Zur Landtagswahl 2017 zugelassene Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber .....	3
Tab. 2: Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber – Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 59.....	4
Tab. 3: Vorläufiges Endergebnis für den Wahlkreis 59 .....	8
Tab. 4: Vorläufiges Endergebnis für die Stadt Moers .....	13
Tab. 5: Entwicklung der Wahlergebnisse in der Stadt Moers - Zweitstimme (in %).....	16
Tab. 6: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 301 bis 303 im Stadtteil Rheinkamp .....	17
Tab. 7: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 304 bis 306 im Stadtteil Rheinkamp .....	18
Tab. 8: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 307 bis 309 im Stadtteil Rheinkamp .....	19
Tab. 9: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 110 bis 112 im Stadtteil Moers .....	20
Tab. 10: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 113 bis 115 im Stadtteil Moers .....	21
Tab. 11: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 116 bis 118 im Stadtteil Moers .....	22
Tab. 12: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 119 bis 121 im Stadtteil Moers .....	23
Tab. 13: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 122 bis 124 im Stadtteil Moers .....	24
Tab. 14: Vorläufige Ergebnisse für die Ratswahlbezirke 225 bis 227 im Stadtteil Kapellen.....	25

## 5.3 Rechtsgrundlagen

Die für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl wesentlichen rechtlichen Grundlagen sind:

- die **Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen** vom 28.06.1950, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.10.2016,
- das Gesetz über die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (**Landeswahlgesetz**, LWahlG) vom 16.08.1993, zuletzt geändert am 14.06.2016,
- die **Landeswahlordnung** (LWahlO) vom 14.07.1994, zuletzt geändert am 24.08.2016.

Darüber hinaus sind folgende Vorschriften relevant (vgl. Schellen/Naujoks/Wittrock 2016, S. 11 und MIK ohne Jahr b):

- Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Landtags Nordrhein-Westfalen (**Abgeordneten-gesetz**, AbgG NRW) vom 05.04.2005, zuletzt geändert am 08.07.2016,
- Beamten-gesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (**Landesbeamten-gesetz**, LBG NRW) vom 21.04.2009, zuletzt geändert am 14.06.2016,
- Gesetz über die Prüfung der Wahlen zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (**Wahlprü-fungsgesetz NRW**) vom 20.11.1951, zuletzt geändert am 24.05.2016, und die **Verordnung zur Durchführung des Wahlprüfungsgesetzes** vom 28.12.1951, zuletzt geändert am 24.08.2016.

Weitere landesrechtliche Vorschriften, an die im Wahlrecht angeknüpft oder auf die verwiesen wird, sind die **Gemeindeordnung** (GO NRW), die **Kreisordnung** (KrO NRW) und das Meldegesetz NRW (MG NRW; vgl. Schellen/Naujoks/Wittrock 2016, S. 11). Im Bundesrecht verankerte Rechtsgrundlagen sind das Grundgesetz (GG), das Gesetz über die politischen Parteien (**Parteiengesetz**) und das **Strafgesetzbuch**.

## 5.4 Literaturverzeichnis

Decker, Franz und Viola Neu (Hrsg.) (2007): Handbuch der deutschen Parteien, Wiesbaden 2007.

(MIK) Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (ohne Jahr a): Landtagswahl 2017 in Nordrhein-Westfalen. Beschreibung der Wahlkreise, ohne Ort. URL: [http://www.mik.nrw.de/fileadmin/user\\_upload/Redakteure/Dokumente/Themen\\_und\\_Aufgaben/Buergerbeteiligung/Wahlen/2017landtagswahl/Wahlkreiskarten17\\_nicht\\_pdf/09\\_LW2017\\_NRW\\_Wahlkreisbeschreibung.pdf](http://www.mik.nrw.de/fileadmin/user_upload/Redakteure/Dokumente/Themen_und_Aufgaben/Buergerbeteiligung/Wahlen/2017landtagswahl/Wahlkreiskarten17_nicht_pdf/09_LW2017_NRW_Wahlkreisbeschreibung.pdf) (08.05.2017).

(MIK) Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (ohne Jahr b): Rechtsgrundlagen: Landtagswahl, ohne Ort. URL: <http://www.mik.nrw.de/themen-aufgaben/buergerbeteiligung-wahlen/wahlen/rechtsgrundlagen/landtagswahl.html> (08.05.2017).

Schellen, Wolfgang/Geuer, Lutz (2016): Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl 2017 in Nordrhein-Westfalen, Stuttgart.